

**KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ (RDK)
 CONFERENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME REGIONAUX DE SUISSE (CDR)
 CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO (CDR)
 CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIUNALS SVIZZERS DAL TURISSEM (CDR)**

PROTOKOLL RDK-SITZUNG, 17.05.22

Datum: Dienstag, 17. Mai 2022
 Zeit: 13:30 – 15:10 Uhr
 Ort: Bern, Kursaal, Sitzungsraum Garten 3+4

Vorsitz: (DC) Damian Constantin, Valais/Wallis Promotion
 Anwesend: (DE) Daniel Egloff, Basel Tourismus
 (PB) Pascale Berclaz, BE! Tourismus AG
 (PAM) Pierre-Alain Morard, Union Fribourgeoise du Tourisme
 (AG) Adrien Genier, Genève Tourisme (Online)
 (MP) Marcel Perren, Luzern-Vierwaldstättersee Tourismus
 (JH) Jürgen Hofer, Solothurn Tourismus
 (RM) Rolf Müller, Thurgau Tourismus
 (AT) Angelo Trotta, Ticino Turismo
 (FR) Florence Renggli, Vaud Promotion
 (MN) Martin Nydegger, Schweiz Tourismus
 (LE) Letizia Elia, Schweiz Tourismus
 (PN) Philipp Niederberger, Schweizer Tourismus Verband
 (ML) Maurus Lauber, Swiss Travel System AG

Entschuldigt: (JL) Jérôme Longaretti, Jura & Drei-Seen-Land
 (MV) Martin Vincenz, Graubünden Ferien
 (TW) Thomas Wüthrich, Zürich Tourismus

Protokoll: (CM) Christelle Marques, Valais/Wallis Promotion

ZEIT	TRAKTANDUM	ART	REFERENT/IN
13.30 – 15:00	RDK-Sitzung A. Begrüssung, Protokoll & Pendenzen (10') B. Update verschiedene RDK-Projekte (10') C. Recovery Programm 22-23 & Entlastungszahlungen (15') D. Städtekampagne (15') - Umsetzung 2022 - Ausschreibung 2023 - Reguläre Städtekampagne E. Kurzes Update Kommerzialisierungsprojekt (10') F. Nachhaltigkeit (15') - Swisstainable Update - KoNa STV: Update G. Destination Lab: Vorstellung (10') H. Diverses & nächste Schritte (5')	I I/D I I/D I/D I/D I/D I/D I/D/E	D. Constantin D. Constantin M. Nydegger L. Elia L. Elia L. Elia / P. Niederberger P. Niederberger Alle
15:00 – 16:00	Mitgliederversammlung Grand Tour of Switzerland Protokoll separat		F. Brunold

*Klassifizierung der Besprechungsthemen in „I“ (Information), „D“ (Diskussion), „E“ (Entscheidung)

RDK

A. Begrüssung

Damian Constantin, siehe RDK Folie 1-5

DC begrüsst die Teilnehmer zur RDK-Sitzung und entschuldigt JL, MN und TW. Das Protokoll vom 03.02.22, sowie die Traktanden- und die Pendenzenliste werden einstimmig genehmigt.

(E/alle/17.05.22). DC informiert über die verschiedenen Themen, die an der internen RDK-Sitzung am Morgen besprochen wurden. Dies sind die STV- und ST-Vorstandssitzungen, IMBA und der Stand der Projekte Webseite der RDK, Gastfreundlichkeits-Radar und Interaktionsqualität im Schweizer Tourismus, Datamanagement und das nationale Mobilitätsticket. Zu folgenden Diskussionspunkten wird spezifisch informiert:

1. Organisatorisches RDK

- AG ist der neue Vertreter der RDK im VSTM Ausschuss
- PAM ist zusammen mit KW Vertreter der RDK beim POL-HESTA.

2. Statistiken / Datenerhebung

In den vergangenen Monaten hat die Arbeitsgruppe intensiv an der Umsetzung des Innotour-Projekts touristische Datenlandschaft der Schweiz gearbeitet mit Fokus auf die Inventarisierung des Status Quo und die Problemanalyse. Für die zweite Phase werden im Rahmen eines Workshops Lösungsansätze auf inhaltlicher und organisatorischer Ebene zusammen mit der Branche erarbeitet. Der RDK Workshop am 1. September wird einer Präsentation der Zwischenergebnisse des Statistikprojekts gewidmet sein. Die definitiven Resultate werden an der STV Ausschusssitzung vom 24.10.22, STV Vorstandssitzung vom 07.11.22 und ST Vorstandssitzung vom 17.11.22 vorgestellt. Der Schlussbericht wird ab Ende November veröffentlicht.

3. Mobilitätsticket

Die RDK hat sich gemeinsam mit der SBB und ST über ein potenzielles nationales Mobilitätsticket ausgetauscht. Die Vision des Projekts ist gemeinsam als Schweizer Tourismusbranche mit dem öffentlichen Verkehr einen signifikanten Beitrag zum Erreichen des nationalen Klimaziels zu leisten. Eine nationale Lösung mit integriertem öffentlichem Verkehr für die An- und Abreise bei einer Unterkunftsbuchung gilt als prioritäre Ziel des Projekts. In einer zweiten Phase könnten Mobilitätslösungen für den Freizeitverkehr, während des Aufenthalts evaluiert werden. Die RDK unterstützt das Projekt für eine nationale Mobilitätslösung und schlägt die Projektträgerschaft durch den STV (Antrag zur Entscheidungsfindung am 13.06.22) vor. Eine Projektleitung konnte mit Urs Eberhard, nach seiner Pensionierung, sichergestellt werden. JH wird ML in die Projektgruppe mit einbeziehen **(A/JH/20.05.22)**.

4. Anliegen an STV

Bezüglich Filmgesetz hat sich die RDK gefragt, weshalb die Branche nicht unter dem Dach des STV eine Position eingenommen hat. PN erläutert, dass die politische Position des STV-Präsidenten nicht im Einklang war. Zudem wurde die Wichtigkeit des Filmemachens für den Schweizer Tourismus vom STV als wenig bedeutend eingestuft.

5. Anliegen an ST

- Einbindung der Regionen: Die RDK bittet ST intern für die Komplexität der Arbeit für die Regionen zu sensibilisieren, so dass die erwarteten Anforderungen in der notwendigen Qualität durch die Regionen erfüllt werden kann.
- Kommerzialisierung: Obwohl gemeinsam entschieden, wurden die Vertreter der RDK nicht in die Evaluation einbezogen. DC bittet MN gemeinsame Entscheide zu respektieren und entsprechend umzusetzen.
- Planung 24-26: ST wird aufgefordert, frühzeitig mit den Regionen nach Lösungen zu suchen, um die Finanzierung gemeinsamer Kampagnen und Aktivitäten für die Zeit der Normalisierung, nach dem Recovery Programm, zu planen.
- Format Ferientag: Die Regionen haben den Ferientag diskutiert. Generell wird das Plenum qualitativ hoch bewertet, unterschiedliche Qualitätsniveaus in den Workshops wurden angemerkt. Die Regionen haben das Gefühl, dass der Ferientag im aktuellen Format eher die jüngeren Arbeitskräfte in ihren Teams anspricht. Das Team von ST arbeitet bereits am Ferientag 2023. Die RDK wird gebeten, LE ihre Wünsche im Detail mitzuteilen. **(A/alle /27.05.22)**

RDK

B. Recovery Programm 22-23 & Entlastungszahlungen

MN, siehe Folie ST 2-9

1. Recovery Programm 22-23

Das Recovery Programm 22-23 verfügt über 30 Mio. wovon 15 Mio. für ST und 15 Mio. für die touristischen Partner via ST für 2022 und 2023 reserviert sind. Zusätzlich bringt ST eigene Mittel aus dem betrieblichen Krisenfonds von total 2 Mio. ein. Diese Recovery Mittel fliessen in die Bearbeitung der Nahmärkte, die Nachhaltigkeit, den Städte- und Geschäftstourismus. Die Vereinbarung zwischen dem SECO und ST über die Verwendung der Recovery Mittel 2022/23 wurde am 23. Februar 2022 verabschiedet.

2. Entlastungszahlungen

Der Mechanismus hat sich für die Periode 22-23 geändert. Die Regionen können jederzeit ihre Guthaben, sowie deren zugewandten Leistungsträger und Destinationen prüfen. Die verfügbaren Guthaben der Partner aus den Regionen sind in einer Range angegeben, um die Vertraulichkeit der Daten zu respektieren. Bis zum 16.05.22 wurden 60% der für 2022 verfügbaren Guthaben eingesetzt.

C. Marketingrückblick

MN, siehe Folie ST 10-39

MN gibt einen kurzen Überblick über die Höhepunkte der Kampagnen der letzten Monate. Anzumerken ist, dass die Winterkampagne mit einer Investition von 3,3 Millionen die grösste bisher durchgeführte Kampagne war, die über 383 Millionen Impressions, 523'000 verfolgbare Web-Sessions und 27 Millionen Video Views generiert hat. Die Sommer- und Städtekampagnen 2022 sind jetzt live, inklusive der Grand Tour of Switzerland Kampagne mit Anne Hathaway und Roger Federer. Über die Apps können die Gäste NFT collectables sammeln. Business Events finden wieder statt, zum Beispiel wurden eine Veranstaltung für Luxus Incentives und eine Veranstaltung für Hochzeiten organisiert. Die erste eingeständige Business Events Kampagne wird aktuell produziert.

D. Nachhaltigkeit

LE, siehe Folie ST 40-60 & Folie RDK 6-14

1. Swisstainable

Das Dreijahresprogramm Swisstainable befindet sich im zweiten Jahr. Die wichtigen Schritte dieses Jahres sind, zu definieren wofür Swisstainable steht. Touristen sind eingeladen, ihre Geschichten zu erzählen und gute Beispiele in der Schweizer Tourismusindustrie hervorzuheben. ST entwickelt eine Zusammenarbeit mit internationalen Veranstaltern. Am Flughafen Zürich findet eine wichtige Promotion statt. Die Kampagne «Swisstainable goes Veggie» konkretisiert die nachhaltige Entwicklung der Schweizer Gastronomie und ist sichtbar für die Gäste. Trotzdem ist es auch ein sensibles Thema in einigen Regionen.

Ungefähr 934 Firmen haben sich bisher bei Swisstainable engagiert. Auch wenn ST massiv kommuniziert hat, ist das immer noch ungenügend. Es braucht Zeit, um die kleineren Betriebe zu motivieren mitzumachen. Ziel ist es, bis Ende des Jahres 1500 Unternehmen zu akquirieren und langfristig mit 10'000 Unternehmen zu rechnen. Im Vergleich dazu gibt es 8'500 Unternehmen, die mit einem Qualitätssiegel (STV) zertifiziert wurden. Der STV wäre dankbar, wenn die Regionen Plattformen zur Verfügung stellen könnten, um das Programm Swisstainable den Destinationspartnern und Leistungsträgern zu präsentieren. Der STV ist momentan stark in die Akquise involviert.

2. Best Tourism Villages by UNWTO

Die Ausschreibung ist bis 10.06.22 offen. ST und der STV bitten die Regionen den Aufruf in den Regionen zu teilen.

3. Destinationsansatz Swisstainable

Derzeit wird ein pragmatischer Vorschlag erarbeitet, um den Destinationsansatz für das Programm Swisstainable auf Ebene der Destinationen zu erweitern. PN & LE werden den Vorschlag mit dem Ausschuss der RDK (JH, MV, AG und DC) vertiefen (**A/PN/30.05.22**).

RDK

4. Kompetenzzentrum Nachhaltigkeit (KONA)

Die Aufgaben des Kompetenzzentrums Nachhaltigkeit sind in 3 Hauptpfeiler aufgeteilt: Vernetzung, Befähigung, Messen & Reporting. Unter diesen 3 Pfeilern bestehen verschiedene Projekte, welche durch die Arbeitsgruppe konkretisiert werden sollen. Die Geschäftsstelle Kompetenzzentrum Nachhaltigkeit koordiniert verschiedene Projektgruppen mit Unterstützung einer Beiratsgruppe von Experten. Jemandem aus den Regionen im Beirat wäre dem STV wichtig. Hierzu schlägt die RDK eine Vertretung vor (**A/DC/30.05.22**). Unter anderem wird das KONA über die Projekte einen Support an die Kernmitglieder sowie die touristischen Leistungsträger leisten. Ausserdem wird es eine ganzheitliche Messung der Nachhaltigkeit im Tourismussektor bringen. Die nächsten wichtigen Meilensteine des KONA sind die folgenden: Institutionalisierung der Organe (Beirat & Projektgruppen), Aufbau der Kommunikation, operative Arbeit in den verschiedenen Projekten Swisustainable, SDG Dialog oder UNWTO Best Villages, sowie die Rekrutierung eines Projektmanagers.

E. Städtekampagne

LE, siehe Folie ST 61-70

1. 2022 – Run the Swiss Cities

Das Running wurde als Trend von ST identifiziert. ST wurde stark von ON-Werbepotential, mit Runnern in verschiedenen Städten der Welt, inspiriert. ON wurde von ST für eine Partnerschaft angeworben. In dem Clip, der momentan produziert wird, werden verschiedene Persönlichkeiten durch die neun grössten Schweizer Städte (A-Partner) laufen. Die Distribution ist mehrheitlich digital zwischen Juli und September, mit Fokus auf die Nahmärkte, geplant.

2. 2023 – Themenwahl für die Städteaktivierung Recovery Programm

Neben den von ST durchgeführten Kampagnen, die stark auf konkreten buchbaren Angeboten basieren, wird für den Sommer eine zusätzliche Promotion im Rahmen des Recovery Programms gesucht, um die Schweizer Städte ins Rampenlicht zu rücken. Alle grossen Städte können am Programm teilnehmen, unter der Bedingung, dass sie einen Mindestbetrag von CHF 100'000 in die reguläre Städtepartnerkampagne 2023 investieren. ST hat für die Städtekampagne 2023 vier Vorschläge erarbeitet: The Swiss City Expo, Big City Life, The Swiss City Street Music Festival und Swisustainable City Splash. Am 30.05.22 wird eine Koordinationssitzung mit ST und den neun grössten Schweizer Städten (Zürich, Basel, Genève, Luzern, Bern, St. Gallen, Lugano, Winterthur, Lausanne) stattfinden. In einigen Regionen fragen sich die Städte, ob diese Kampagnen eine Investitions- und Ressourceneffizienz aufweisen.

Aus Sicht der RDK ist die Nutzung der Recovery Unterstützung nicht dem politischen Willen entsprechend der Unterstützung der Städte in der Schweiz gemäss dem Prinzip des ST-finanzierten Basismandats für die Promotion der gesamten Schweiz. Die Beschränkung dieser Recovery Städtepromotion auf die neun grössten Städte der Schweiz wird von der RDK hinterfragt. Der Wille der Politik ist es, mit dem Recovery Programm die durch die Corona-Krise am meisten betroffenen Akteure zu unterstützen. ST hat eine Analyse durchgeführt, um die Städte zu ermitteln, die am stärksten von der Krise betroffen waren. Um eine Wirkung zu haben, hat ST entschieden, sich auf die A-Städte zu begrenzen und die B-Städte nicht zu inkludieren. ST stellt diese Analyse der RDK zur Verfügung (**A/LE/30.05.22**).

F. Kommerzialisierung

LE, siehe Folie ST 71-75

Die RDK bedauert, dass der gemeinsam vereinbarte Prozess zum Thema Kommerzialisierung nicht eingehalten wurde und keine Informationen von ST übermittelt wurden. Eine Round Table mit verschiedenen Leistungsträgern, die am Swisustainable Pilot-Shop teilgenommen haben, wurde durchgeführt. Aus zeitlichen Gründen hat diese Nachbesprechung vor einem Austausch mit dem RDK-Ausschuss stattgefunden. Aufgrund der Erfahrung mit dem Swisustainable Shop mit Alturos wurde der Pilot mit einer durchgezogenen Bilanz abgeschlossen. Unter Berücksichtigung der Feedbacks der RDK, hat sich ST entschieden sich auf eine Form von Meta Search für die Buchbarkeit zu fokussieren. Es bestehen schon verschiedene Shops in der Branche und ST möchte Doppelspurigkeiten vermeiden. ST möchte trotzdem potenziellen Kunden, die MyS.com besuchen, die Convenience einer unkomplizierten Buchung bieten. Ein Konzept für die Zukunft der Buchungsfrage ist in Erstellung, basierend auf den Grundsätzen der Autonomie der Regionen und Destinationen. MyS.com wird eine schweizweite Breite abbilden und diese intelligent mit anderen Inhalten verknüpfen. ST

RDK

wird als Aggregator von Angeboten, aber nicht als Buchungsplayer intervenieren. Die Buchungen erfolgen beim Buchungspartner (e.g. Shop Valais). ST wird die RDK mit mehr Details informieren (A/MN/tbd).

G. Destination Lab

PN, siehe Folie RDK 15-22

PN informiert über den Destination Lab. Für die zwei Schwerpunktthemen Gästeinformation und -betreuung und Produktentwicklung, erbringt das Destination Lab folgenden Leistungen: Pilotprojekt, internationale Produkte, Trendnewsletter, Austauschprogramm, 2 online ERFA-Meetings pro Jahr und eine Wissensplattform. Das Partnermodell für Destinationen besteht aus einem Basismodul für einen Teilnehmer an den Programmen zur Produktentwicklung und Gästeinformation für CHF 3000 pro Jahr über drei Jahre. Zusätzlich können Destinationen weitere Teilnehmer an einem oder mehreren Fokusthemen anmelden für CHF 1'500 pro Jahr. 19 Destinationen haben sich bisher angemeldet. Die Anmeldungen sind bis am 30. Mai offen. Die Regionen werden gebeten, die Informationen an die Destinationen weiterzuleiten.

H. Diverses & nächste Schritte

1. Gesetz über Elektrofahrräder

Im April 2022 und im April 2024 treten zwei neue Gesetze für E-Bikes in Kraft. Das erste betrifft das Tagfahrlicht und das zweite die Tachometer. DC möchte hierzu die Position der anderen Regionen und vom STV zu diesem Thema kennen. PN nimmt das Thema auf und prüft die Position des STV (A/PN/Juli 22). PN weist jedoch darauf hin, dass diese Gesetze viele Kontroversen im Parlament ausgelöst haben und dass es unwahrscheinlich ist, diese Gesetze jetzt noch beeinflussen zu können.

2. Flexible Marktpräsenz ST

ST meldet, dass nun kleinere Antennen auf potentiellen Entwicklungsmärkten flexibler eröffnet werden können. Die Regionen können ihre Erwartungen an ST bei Simon Bosshart anmelden. (A/Regionen/laufend).

3. Nächste Schritte

Die nächste RDK-Sitzung findet am 1. - 2. September 2022 in Ascona statt.

I. Pendenzenliste:

Thema	Wer	Wann	Status
Städtekampagne			
- Koordinationssitzung der 9 grössten Städte mit ST	LE	30.05.22	Laufend
- Update anlässlich RDK-Sitzung	MN	02.09.22	laufend
Statistiken			
- Workshop mit der Branche	OH/GT	Juni 22	Laufend
- Präsentation der Resultate anlässlich RDK-Sitzung	PAM/OH/GT	01.09.22	laufend
Gastfreundlichkeits-Radar			
- Update anlässlich RDK-Sitzung	PB	02.09.22	laufend
Mobilitätsticket			
- ML in die Projektgruppe einbinden	JH	20.05.22	laufend
Recovery Programm 22-23 / Entlastungszahlungen			
- Planung der Mittel 22 in Zusammenarbeit mit ST	Regionen	laufend	laufend
- Update anlässlich RDK-Sitzung	MN	01.09.22	laufend
Kommerzialisierung			
- Update anlässlich RDK-Sitzung	MN	02.09.22	laufend
Nachhaltigkeit			
- Aufruf für Best Tourism Villages teilen	Regionen	20.05.22	laufend
- Plattformen an den STV vorschlagen für die Präsentation des Swisstainable Programms	Regionen	Mai-Juli 22	laufend
- Zertifizierungsebene für die Destinationen/Regionen	PN/JH/MV/	Juni 22	laufend

RDK

prüfen - Ausbau der Organe, inkl. ein Vertreter der Regionen im KONA-Beirat - Update anlässlich RDK-Sitzung	AG/DC PN PN	Juni 22 01.09.22	laufend laufend
Destination Lab - Aufruf mit den Destinationen teilen	Regionen	20.05.22	Laufend
Gesetze über E-Bikes - Position des Tourismus in der Schweiz prüfen	PN	Juli 22	laufend
Marktpräsenz ST - Interesse für Antennen auf den Märkten an Simon Bosshart melden	Regionen	Laufend	Laufend
mySwitzerland PRO - Update anlässlich RDK-Sitzung	SK / AH	02.09.22	Pending
Trendradar ST - Präsentation anlässlich RDK-Sitzung	MN	02.09.22	Pending
Touring Sounding Board - Update GToS anlässlich einer RDK-Sitzung/Jahr	FB	28.02.23	laufend

Für das Protokoll
Christelle Marques
18. Mai 2022